



Die Zeugnisse der Vergangenheit für die Zukunft bewahren

Ob griechische Keramiken, mittelalterliche Eisenschwerter, fränkische Gewandfibeln aus Bronze oder Gebrauchsgegenstände wie Knochenkämme und Lederschuhe: Kulturgüter aus den unterschiedlichsten Materialien werden im Zuge von archäologischen Ausgrabungen entdeckt. Sie können Jahrtausende alt sein, aber auch aus jüngster Vergangenheit stammen. Als Zeugnisse vergangener Epochen haben sie in jedem Fall unschätzbaren Wert.

Der Bachelorstudiengang Konservierung und Restaurierung/Grabungstechnik mit dem Schwerpunkt Archäologisch-Historisches Kulturgut vermittelt das theoretische Wissen und die praktischen Fähigkeiten, diese Objekte fachgerecht zu bergen und für die Zukunft zu erhalten. Die Studierenden erlernen naturwissenschaftliche Untersuchungstechniken genauso wie restauratorische und konservatorische Methoden, um den Informationsgehalt der Objekte zu erschließen und zu bewahren.

Mit diesem Know-how stellen die im Bachelorstudiengang Konservierung und Restaurierung/Grabungstechnik ausgebildeten Restaurator/-innen kompetente Partner von Archäologen und Historikern dar. Mit ihren Untersuchungen und Maßnahmen leisten sie einen wesentlichen Beitrag zum Fortschritt der archäologisch-historischen Forschung.



Ansprechpartner/-innen

Dipl. Restauratorin Dr. Alexandra Jeberien,
Professur Archäologisch-Historisches Kulturgut
alexandra.jeberien@htw-berlin.de

Restaurator Stephan Puille, Laboringenieur
Archäologisch-Historisches Kulturgut
stephan.puille@htw-berlin.de

Weitere Informationen

Bachelor – Konservierung und Restaurierung / Grabungstechnik:

<http://krg.htw-berlin.de/>

Master – Konservierung / Restaurierung:

<http://kr.htw-berlin.de/>

Master – Landschaftsarchäologie:

<http://la.htw-berlin.de/>

Campus und zentrale Einrichtungen

Die Studios und Labore befinden sich auf dem Campus Wilhelminenhof in Berlin-Oberschöne-weide. Die Lage direkt an der Spree sorgt für einen einmaligen Studienalltag. Wichtige Einrichtungen wie die Bibliothek, die Studienberatung oder die Mensa liegen nah beisammen und machen es leicht, effizient zu studieren. Die Existenz vieler naturwissenschaftlich basierter Fachrichtungen an der HTW Berlin bietet darüber hinaus die Möglichkeit, interdisziplinäre Projekte zu realisieren.

Impressum

Hg. HTW Berlin, Der Präsident Text Studiengang Konservierung und Restaurierung/Grabungstechnik Fotos Brit Göring, Bianca Dreisow, Alexandra Jeberien, Laura Eberts, Stephan Puille Gestaltung Adler & Schmidt Kommunikations-Design GmbH, Berlin Layout und Satz Dennis Meier Berlin, März 2015

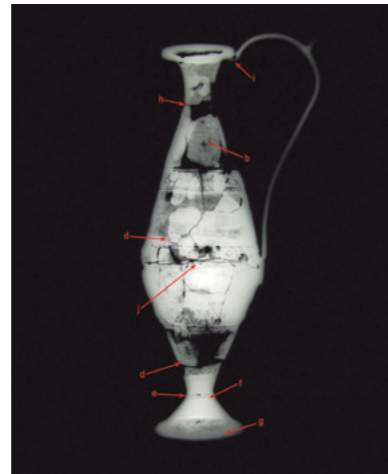
Studiengang Konservierung und Restaurierung/Grabungstechnik (Bachelor)

Schwerpunkt
**Archäologisch-
Historisches
Kulturgut**



**Hochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin**

University of Applied Sciences



Studienverlauf

Im ersten Studienjahr wird das naturwissenschaftliche, kulturhistorische und technische Grundwissen vermittelt, das für den Umgang mit wertvollen Kulturgütern erforderlich ist.

Die anschließende Vertiefungsstufe dient der Entwicklung methodischer Herangehensweisen, so dass auch schwierige Problemstellungen und Lösungswege erarbeitet werden können. Hierbei stehen die durch den Gebrauch und die Bodenlagerung beeinflussten Materialeigenschaften und -veränderungen der Objekte im Mittelpunkt. Um neuartige Fragestellungen erschließen oder Methoden entwickeln zu können, wird in der Vertiefungsstufe zudem das wissenschaftliche Arbeiten gefördert und erprobt.

Spannende Projektarbeiten sind integraler Bestandteil der Ausbildung. Das heißt: bereits im ersten Semester wenden die Studierenden aktuelle restauratorische Methoden an Originalen an. Im fünften Semester wird zudem ein dreimonatiges Fachpraktikum in einem Museum, in einem Landesdenkmalamt oder auf einer Grabung absolviert.

Im Anschluss an den Bachelorstudiengang bietet die HTW Berlin die Möglichkeit, das erworbene Wissen in einem dreisemestrigen Masterstudiengang weiter zu vertiefen und somit die Grundlage für ein Promotionsstudium zu legen.

Labore und Betreuung

Die technisch sehr gut ausgestatteten Restaurierungsstudios und Labore bieten ideale Bedingungen, um empfindliche Kulturgüter mit modernstem Equipment zu untersuchen, zu dokumentieren und zu restaurieren. Sie werden durch instrumentelle Analytik, optische Verfahren sowie großzügige Labore der Natur- und Ingenieurwissenschaften ergänzt. Für die praktische Betreuung stehen die Fachprofessorin und ein erfahrener Restaurator als Werkstattleiter zur Seite.



Forschung und Projekte

Die gute Einbindung der HTW in die regionale und überregionale Bildungs- und Hochschullandschaft sowie diverse Kooperationen mit namhaften Forschungsinstituten sorgen für hervorragende Forschungsbedingungen.

Im Schwerpunkt Archäologisch-Historisches Kulturgut werden einerseits vielfältige Projekte mit der Bodendenkmalpflege und den Museen durchgeführt. Andererseits ist der Schwerpunkt zunehmend auch in fachübergreifende Forschungsvorhaben mit einem naturwissenschaftlichen oder präventiv-konservatorischen Bezug eingebunden.

Unabhängig von der Fragestellung gilt: Studierende wirken schon während der ersten Studienjahre an diesen Forschungsaktivitäten mit. Da die Projekte stark anwendungsbezogen sind und Lösungen für alltägliche Herausforderungen der Kultureinrichtungen liefern, tragen die Studierenden bereits mit ihren Semester- oder Abschlussarbeiten zum Fortschritt innerhalb der Museen und Sammlungen bei.

Übersicht der wichtigsten Fakten

Abschluss	Bachelor of Arts (B.A.)
Regelstudienzeit	7 Semester (Start jeweils zum Wintersemester)
Zulassung	<ul style="list-style-type: none"> • Abitur, Fachhochschulreife oder fachgebundene Studienberechtigung • Vorpraktikum, Eignungs-/Beratungsgespräch und schwerpunktbezogene Mappe
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Begeisterung für vergangene Kulturen und Geschichte • Interesse an Naturwissenschaften und Forschung • Freude am sachlichen und gestalterischen Darstellen • Talent für künstlerisches und handwerkliches Arbeiten
Weiterführende Masterstudiengänge an der HTW Berlin	<ul style="list-style-type: none"> • Konservierung und Restaurierung • Landschaftsarchäologie

